

Klosterneuburg, 26.4.2008

“Urknall” erfolgreich

Kamin am I.S.T. Austria Campus gesprengt – 250 Schaulustige

Mit lautem Getöse wurde der 28 Meter Kamin auf dem Campus von I.S.T. Austria in Klosterneuburg um 12.42 Uhr erfolgreich gesprengt, nachdem der Interim Manager von I.S.T. Austria, Gerald Murauer, und der Leiter der Projektsteuer der NÖ Hypo Bauplan, Michael Weiß, das Sprengkommando gegeben hatten. Der Kamin fiel wie von den Experten der Sprenggruppen 6/1 und 6/3 des NÖ Feuerwehrsprengdienstes Bezirk Wien Umgebung berechnet in sich zusammen: Die Gesamtladmenge für den Kamin betrug vier Kilogramm “Austro Gel G1”. Insgesamt waren 35 Feuerwehrleute an der Aktion beteiligt, acht Beamte der Polizei Klosterneuburg sperrten kurzfristig die am Gelände vorbeiführende Bundesstraße 14 ab. 250 Schaulustige verfolgten das Ereignis auf dem Campus, darunter auch 25 WissenschaftlerInnen aus ganz Europa, die gestern und heute an dem Symposium “Frontiers of Material Science” teilgenommen hatten, das I.S.T. Austria unter der Leitung von Peter Fratzl (Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam) an der Universität Wien abgehalten hatte.

Mit der Sprengung wurde die Abbruchphase auf dem ersten Entwicklungsareal des Campus von I.S.T. Austria abgeschlossen; damit kann die für 2008 geplante Bautätigkeit in vollem Umfang aufgenommen werden. Zu den wichtigsten Maßnahmen in diesem Jahr zählen die Erschließung durch eine neue Zufahrtstraße, die Errichtung einer neuen, umweltschonend betriebenen Energiezentrale, die umfassende Renovierung des Zentralgebäudes und des alten Administrationsgebäudes, sowie der Neubau der Vortragshalle mit rund 200 Sitzplätzen. Damit werden bis zum Frühjahr 2009 alle notwendigen Einrichtungen wie eine moderne Energieversorgung, Arbeitsplätze für WissenschaftlerInnen theoretischer Disziplinen und das Seminarzentrum, ein Restaurant/Cafeteria und das Guest House fertig gestellt werden. Insgesamt investiert das Land Niederösterreich für den Zeitraum der ersten zehn Jahre bis 2016 rund 145 Millionen Euro in die Bauten, den Betrieb und die Erhaltung des 18 Hektar großen Campus-Geländes in Klosterneuburg.

Am Rande der Sprengung gab der Vorsitzende des Exekutivausschusses von I.S.T. Austria, Haim Harari, in einem Interview bekannt, er hoffe, dass der Präsident von I.S.T. Austria in den nächsten Monaten gefunden werde.

Rückfragen:

Oliver Lehmann | Head of Communications

T: 02243/9000-1006 | M: 0676/40 12 562 | Mail: oliver.lehmann@ist-austria.ac.at